

Anleitung Pflegetagebuch

<http://www.ms-netz-hamburg.de/>



Wer Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen (z. B. Ankleiden, Mahlzeiten einnehmen, Körperpflege) benötigt, kann einen Antrag auf Zuerkennung einer Pflegestufe stellen und Pflegegeld erhalten.

Voraussetzung ist, dass für bestimmte regelmäßig wiederkehrende Aktivitäten die Hilfe täglich erforderlich ist. Außerdem muß dieser Hilfebedarf für längere Zeit bestehen (auf Dauer, mindestens aber für sechs Monate). Zu beachten ist weiter, dass der zeitliche Aufwand für die persönliche Pflege (= Körperpflege, Mobilität und Ernährung) gegenüber der Haushaltshilfe überwiegen muss.

Pflegebedürftige der Pflegestufe 1 gelten als erheblich pflegebedürftig. Als schwer pflegebedürftig heißt es in der Pflegestufe 2 bezeichnet, Pflegestufe 3 : schwerst pflegebedürftig. Die Pflegeversicherung erkennt allein die unter den Punkten Ernährung, Körperpflege, Mobilität und Haushaltshilfe genannten Aktivitäten bei der Einordnung in eine der drei Pflegestufen an.

Anleitung zum Ausfüllen

Füllen Sie für jeden Tag ein Blatt aus, über einen Zeitraum von 1 oder 2 Wochen. So können Sie sich einen Überblick über den Zeitaufwand für zu berücksichtigende Tätigkeiten verschaffen und sich auf Fragen vom Gutachter vorbereiten. Die Mitarbeiter des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) erleben beim Besuch nur eine Momentaufnahme aus dem Alltag der pflegebedürftigen Person. Darum kann ein Pflegetagebuch sinnvoll sein: es ermöglicht eine bessere Einschätzung des Bedarfs.

Eine zusätzliche ärztliche Bescheinigung ist nicht notwendig. Wenn Pflegekräfte eines ambulanten Dienstes die Betreuung leisten, sollten sie auch beim Besuch des MDK anwesend sein.

Zum Nachlesen

Weitere Informationen z.B. zum Antragsverfahren finden sich hier:

www.pflegekonferenz.de

<http://www.bunderversicherten.de/Versicherungsarten/Pflege.htm>

Beispiel Muster-Tagesablauf mit einem Pflegetagebuch.

<http://www.neuro.uni-luebeck.de/PDF/MS-Ambulanz/MachWas2002-2.pdf>

MachWas, Lübecker MS-Zeitung, 1. Ausgabe II / 2002, S. 20

Pflegestufenrechner mit Zeitkorridoren

<http://www.seniorplace.de/pflegestufe.php?phpaction=3&PHPSESSID=fe4244a7bfea15b13e7fbdaf942d389f>

Das Pflegetagebuch - Warum? Wofür?

<http://www.kkh.de/download/pflege tagebuch.pdf>